



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen**

– Bauhauptgewerbe –

Juli 2002

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2002

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 31,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 1995 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 1995 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 1995	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995	23
7. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	24
8. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken	28
10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	32
11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken	36
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 1995 = 100)	42
 Tabellenteil	
12. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	44
13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	46
14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995	47
15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	48
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	52

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden.

Der Abschnitt F der WZ 93 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Baugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Hinweis: Aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von langlaufenden Reihen ist daher nur eingeschränkt möglich. Für das Bauhauptgewerbe wurde eine Rückrechnung der Monatsergebnisse nach WZ 93 für das Jahr 1995 durchgeführt, sie sind als Vergleichsdaten in dieser Veröffentlichung enthalten.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 93 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Mittels der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsbezirks werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 12 bis 15) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsbezirks (Tabellen 1 bis 11).

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Auszubildende). Die Arbeiter und Arbeiterinnen sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter und -arbeiterinnen (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen); (Fach)werker und -werkerinnen, Baumaschinisten und Arbeiter und Arbeiterinnen mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler und Umschülerinnen, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben. Für die Zuord-

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

nung von Personen zu den Arbeitern ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere und (Schacht)meister und -meisterinnen grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitern und Arbeiterinnen (einschl. Polieren und (Schacht)meistern und -meisterinnen), tätigen (Mit)inhabern und -inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern und nach Lage der Baustelle gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u. a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u. a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion im Juli: -8 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes blieb auch im Juli hinter dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats zurück. Es ergab sich insgesamt ein Rückgang um 8 %, basierend auf einer Abnahme um 11 % im Hochbau und um 4 % im Tiefbau.

Im Hochbau ging die Bauleistung insbesondere im gewerblichen und industriellen Hochbau (-14 %) sowie im öffentlichen Hochbau (-11 %) zurück. Auch der Wohnungsbau (-8 %) musste einen Produktionsrückgang hinnehmen. Innerhalb des Tiefbaus lag die Bauproduktion im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-2 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-3 %) unter der von Juli 2001. Der Straßenbau verfehlte sein Vorjahresergebnis um 7 %.

Auftragspolster im NRW-Tiefbau wächst

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war zum Ende Juni 2002 mit 4,0 Milliarden Euro um 2,2 % niedriger als ein Jahr zuvor. Dabei konnte das Auftragspolster im Tiefbau (+4,5 %) anwachsen, während es im Hochbau (-6,2 %) kleiner wurde. Je Beschäftigten belief sich der Auftragsbestand auf 47 230 Euro (Juni 2001: 46 200 Euro).

Das Tiefbauplus wurde durch den Auftragszuwachs im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+4,6 %) und besonders im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+10,6 %) verursacht. Der Straßenbau (-0,5 %) korrigierte das Tiefbauergebnis ein wenig nach unten.

Innerhalb des Hochbaus ermittelten die Statistiker insbesondere für den Wohnungsbau (-19,6 %) ein deutliches Minus. Auch im öffentlichen Hochbau (-7,8 %) ging der Bestand zurück, für den gewerblichen und industriellen Hochbau (+1,0 %) konnte dagegen eine leichte Zunahme verzeichnet werden.

Witterung im Juli 2002

Der Juli 2002 war in Nordrhein-Westfalen trotz einiger bei weitem zu kühler Phasen etwas zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen lagen im Flachland mit Werten zwischen 17,1 und 18,4 °C um 0,1 bis 0,7 Kelvin über dem langjährigen Mittel (Kahler Asten 13,2 °C, +0,5 Kelvin). Es gab im Flachland 6 bis 9 Sommertage, sowie 2 bis 4 heiße Tage. Der Kahle Asten verzeichnete 3 Sommertage.

Die Niederschlagssummen fielen wegen zahlreicher Schauerwetterlagen recht uneinheitlich aus. Mit 99 bis 206 mm, das sind 111 bis 282 % des Solls, war es also teilweise erheblich zu nass.

Die Sonne schien mit 131 bis 168 Stunden durchweg zu wenig, das entspricht 72 bis 87 % des 61/90er Wertes.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Juli 2002	Bocholt		Bad Salzuflen		Essen		Köln-Wahn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+16,3	45,8	+16,4	63,8	+15,9	67,2	+17,2	58,6	+14,8	61,2
II	+17,7	25,7	+16,3	117,6	+17,0	19,0	+17,2	19,7	+15,2	21,7
III	+19,5	27,9	+18,6	24,1	+19,3	14,7	+19,4	11,1	+17,0	47,8
Δ / S	+17,8	99,4	+17,1	205,5	+17,4	100,9	+17,9	89,4	+15,7	130,7
dagegen Juli 2001	+19,1	49,2	+18,7	39,4	+18,7	83,9	+19,2	47,9	+17,2	90,5

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

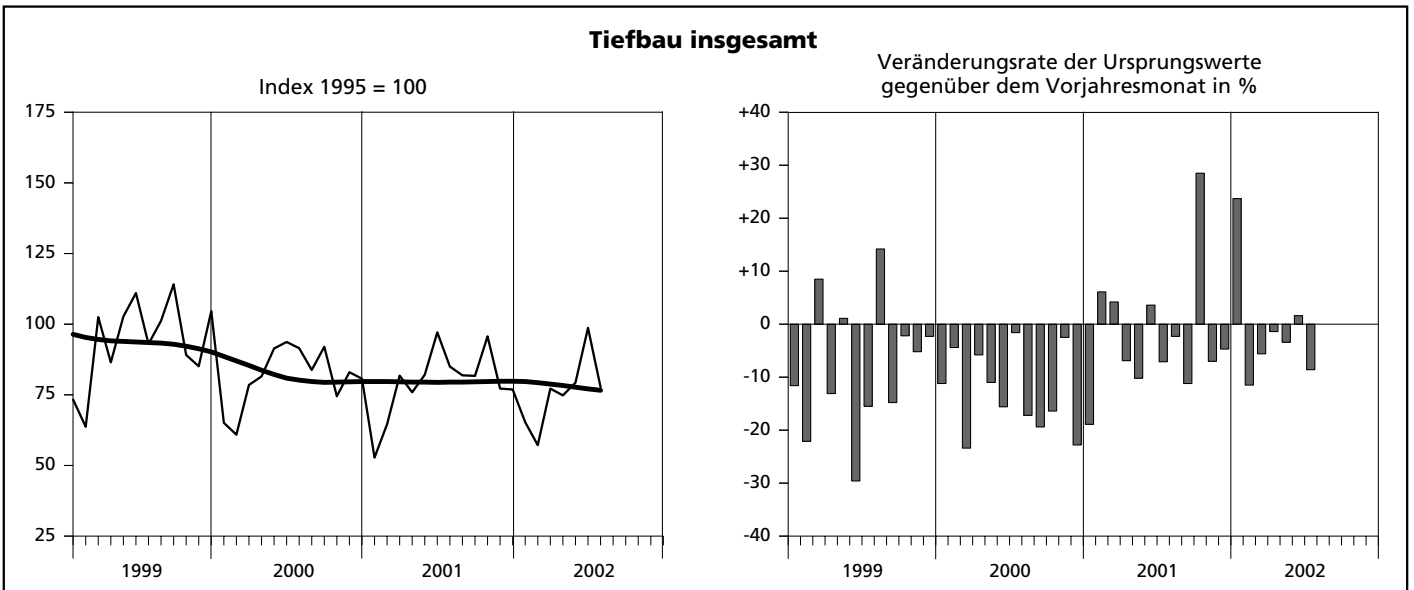
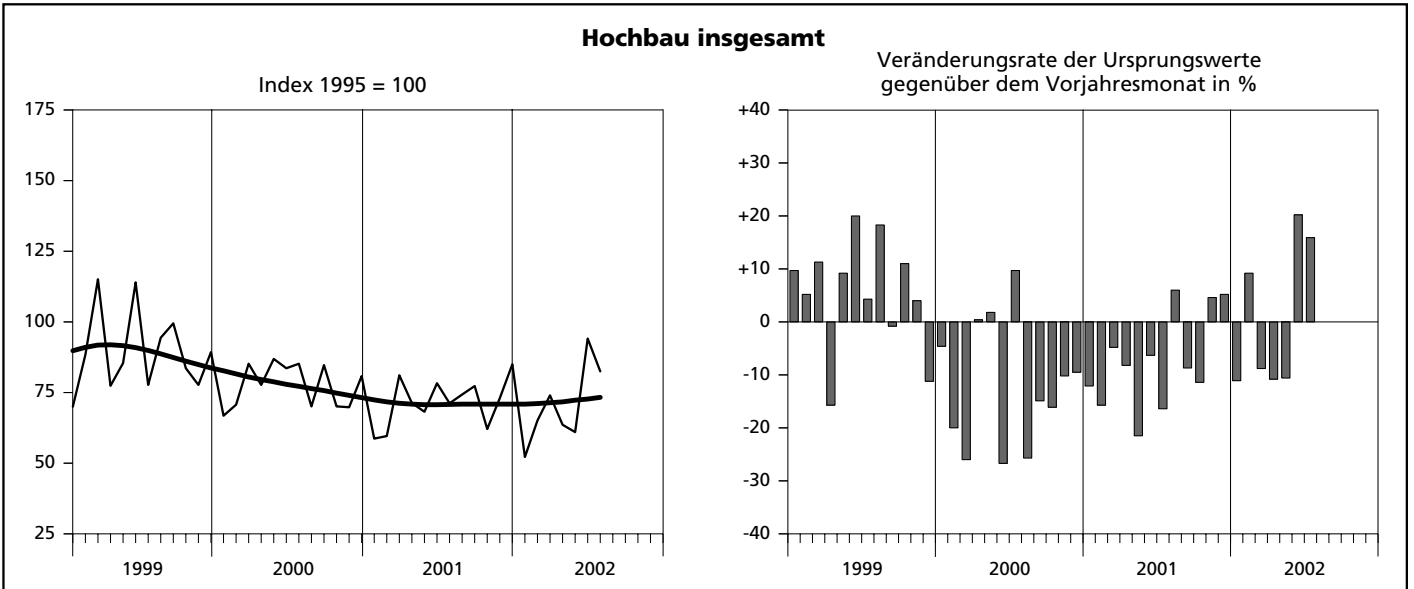
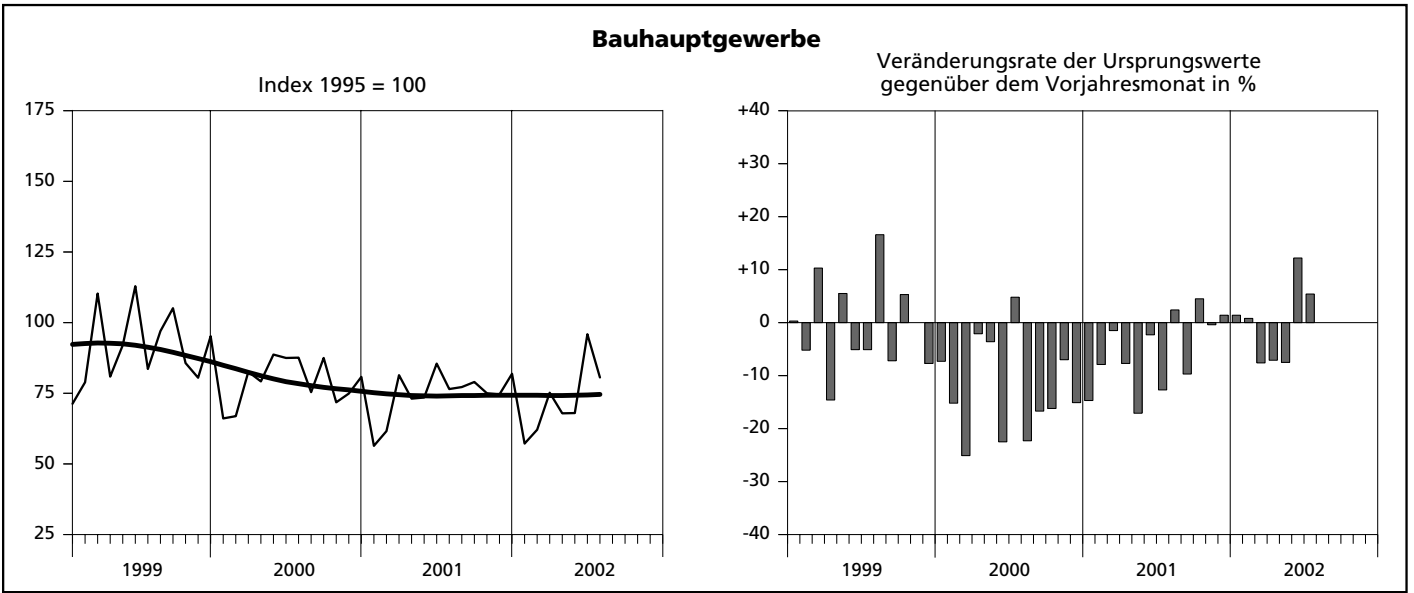
Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

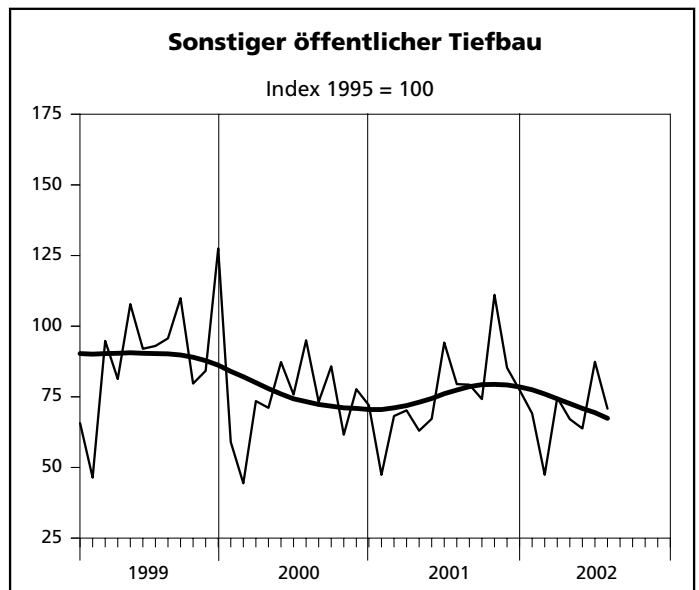
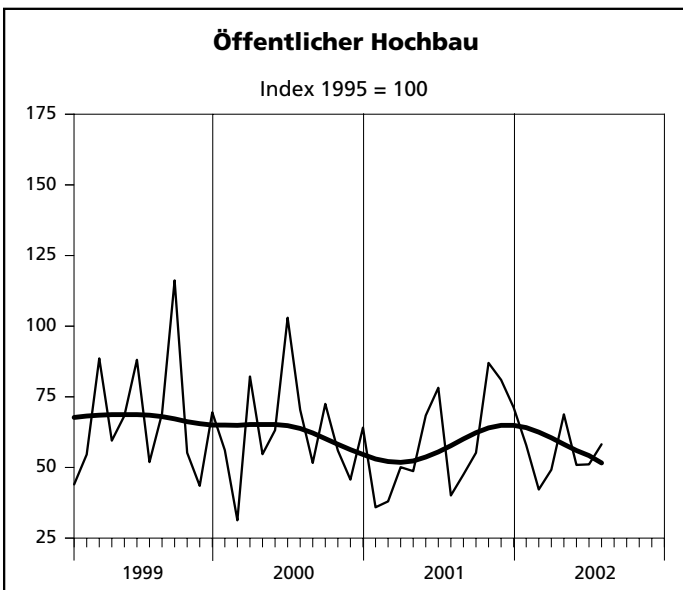
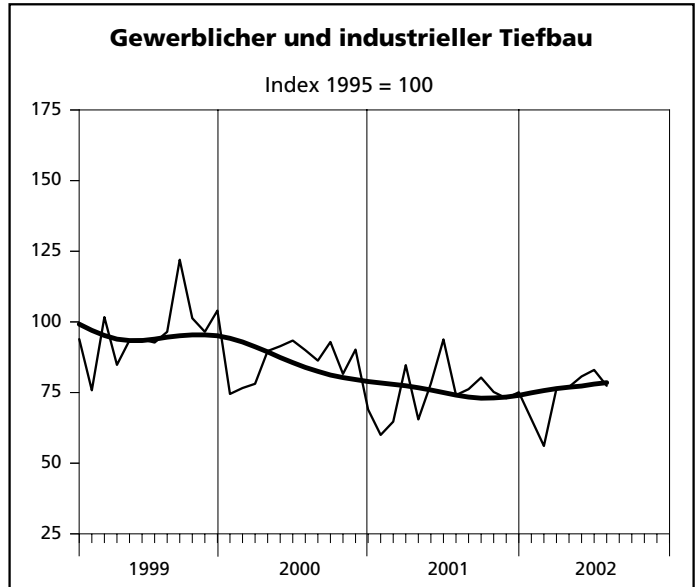
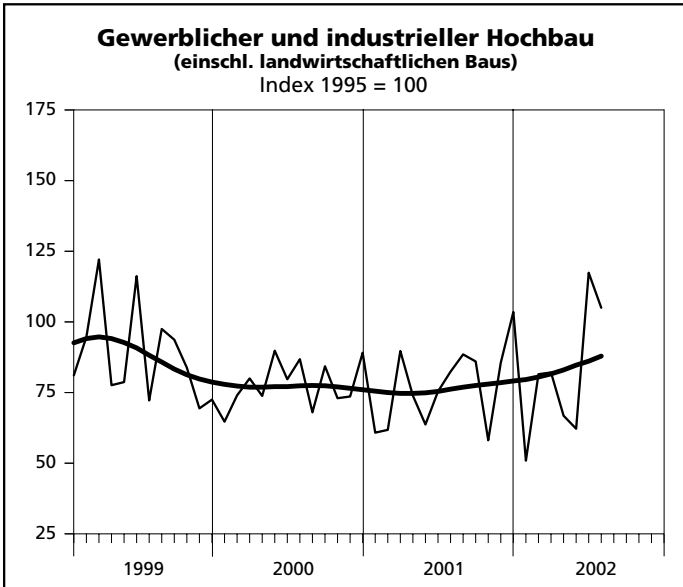
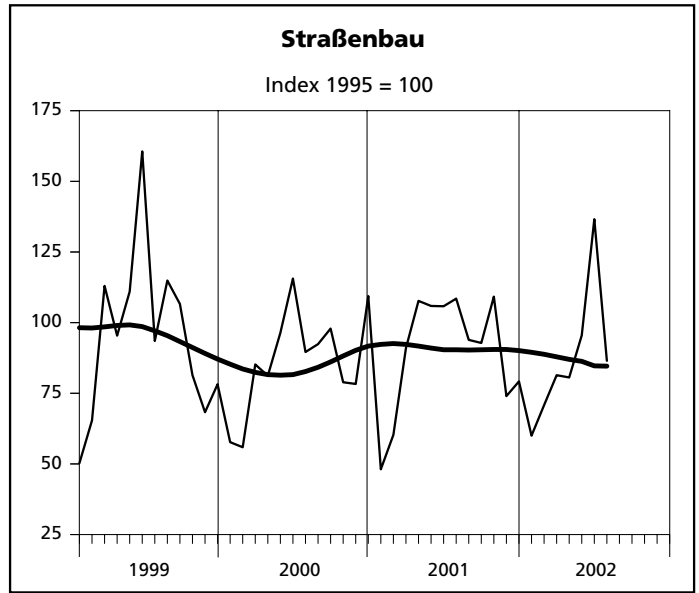
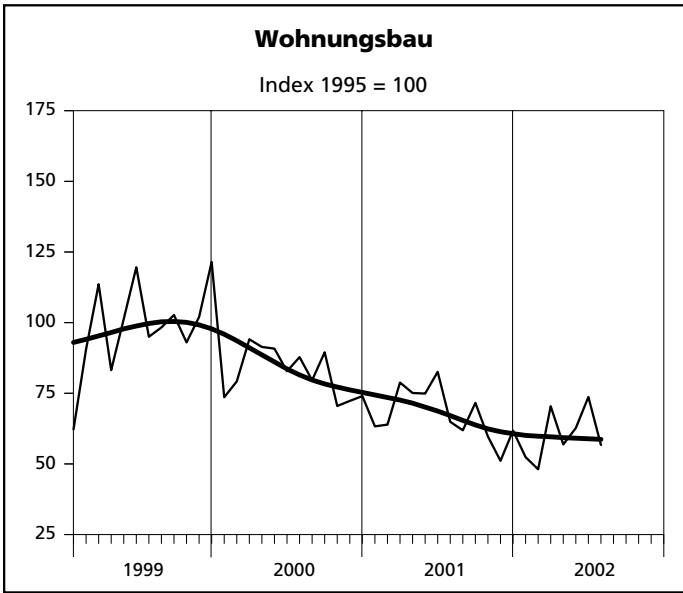
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



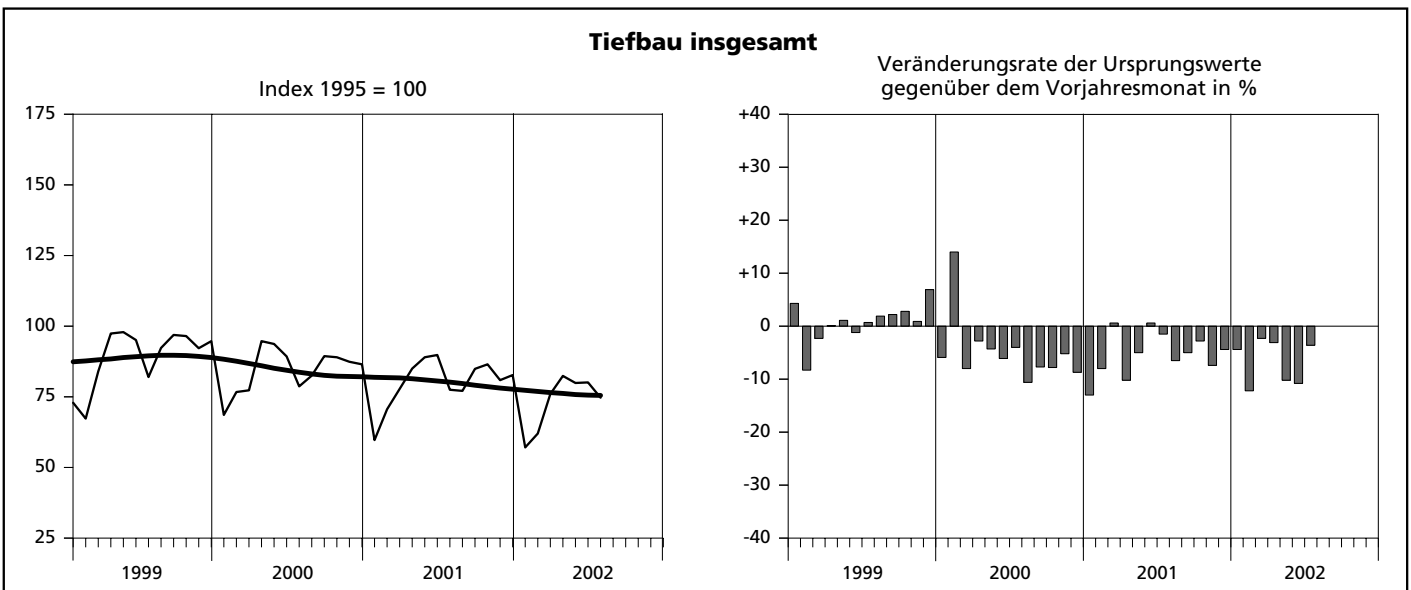
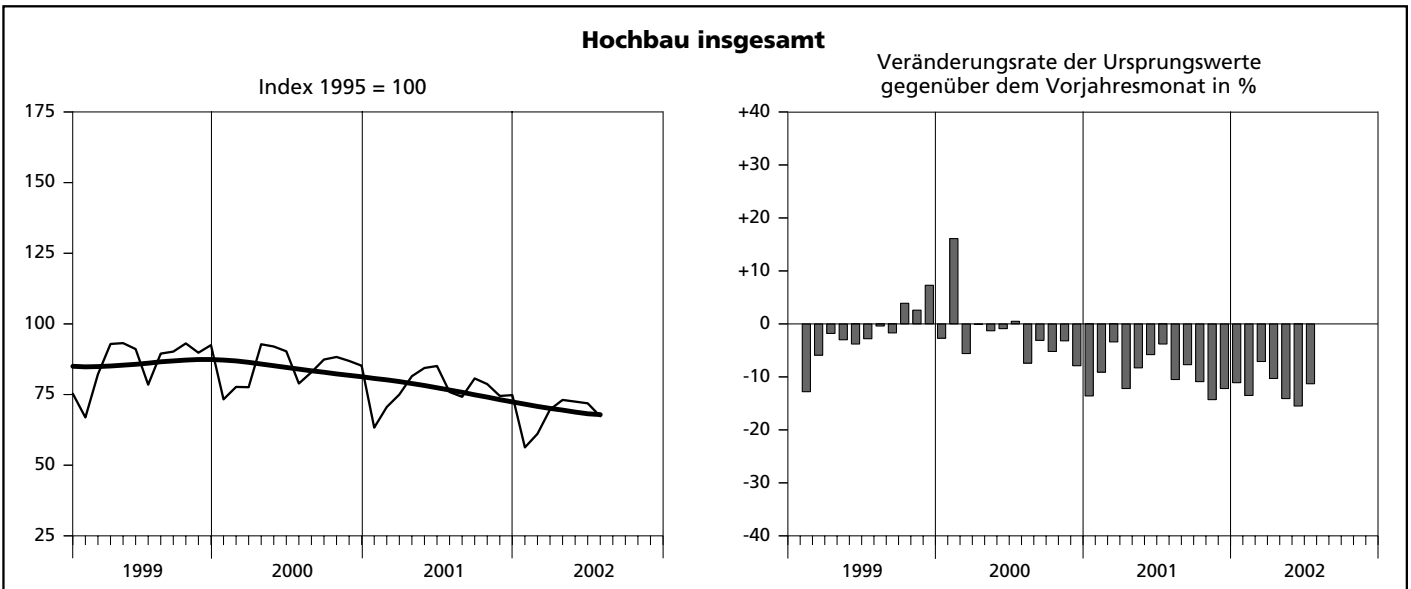
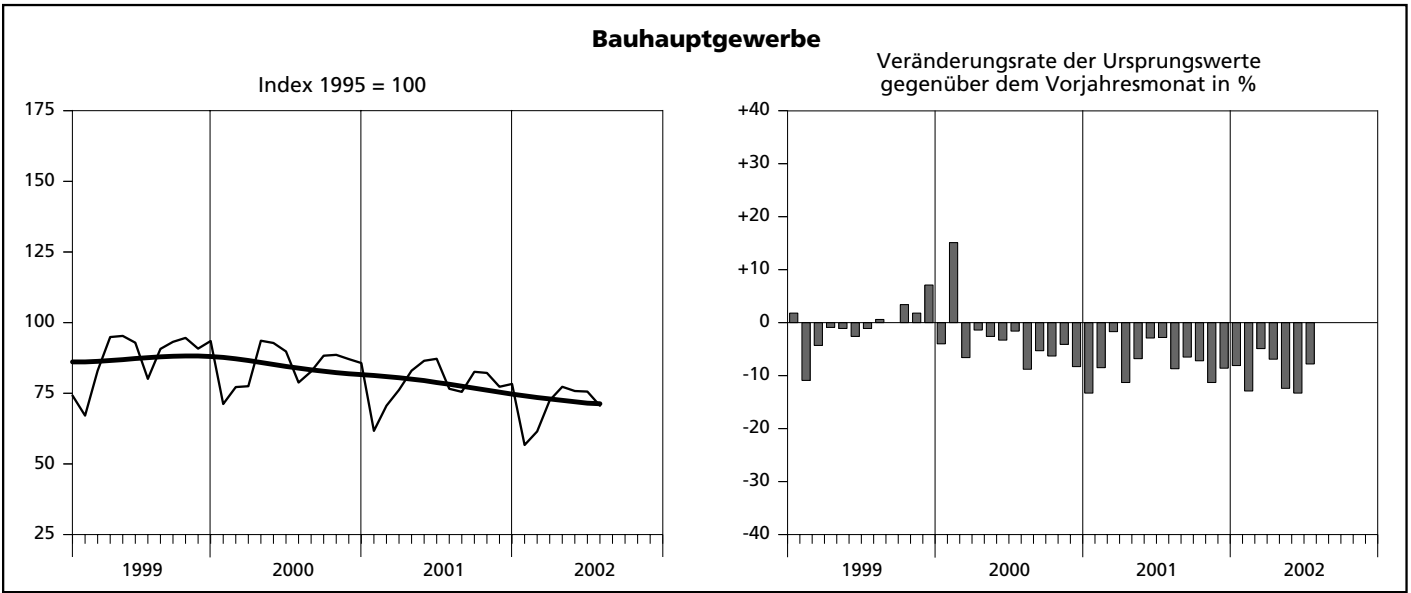
Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs



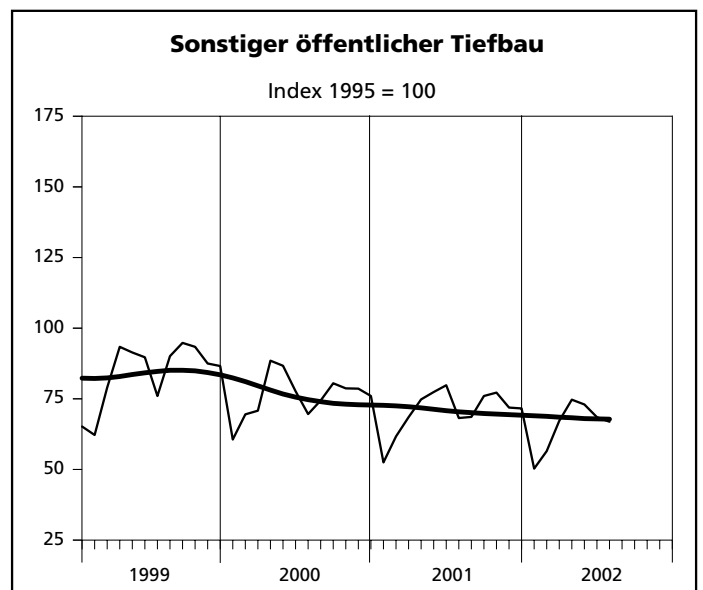
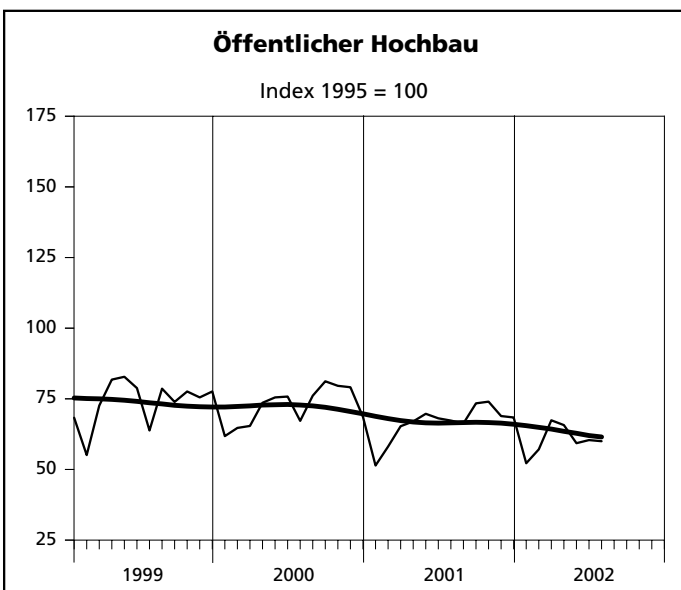
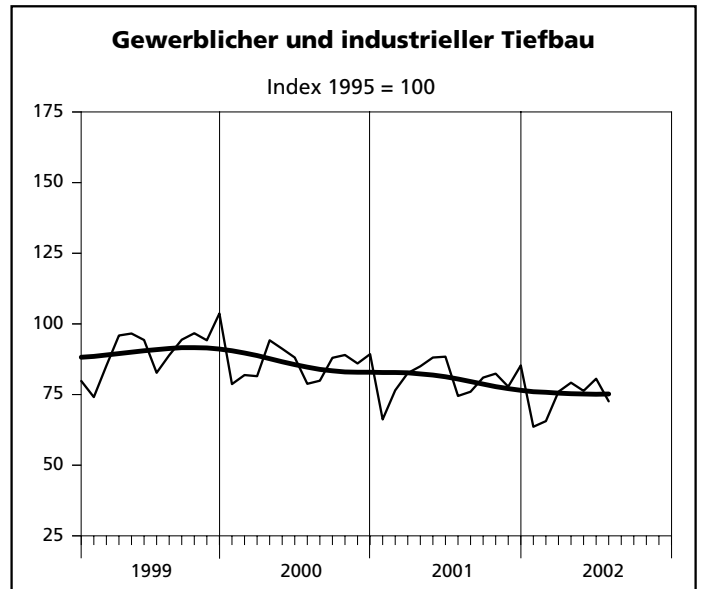
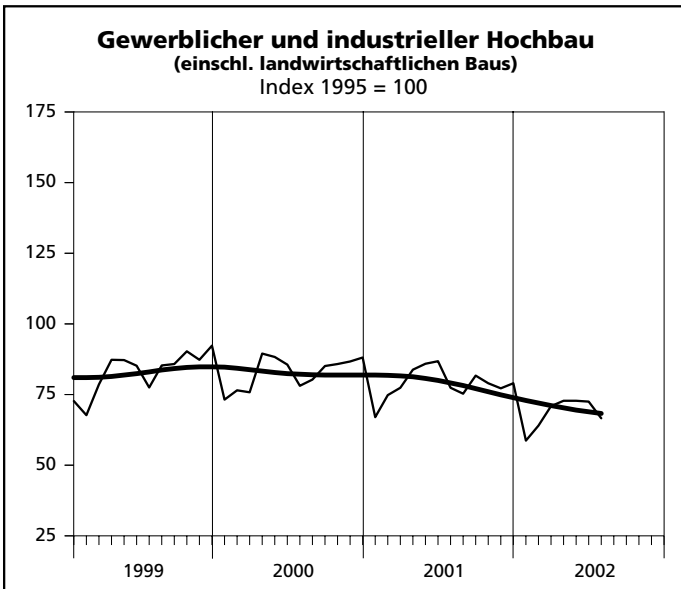
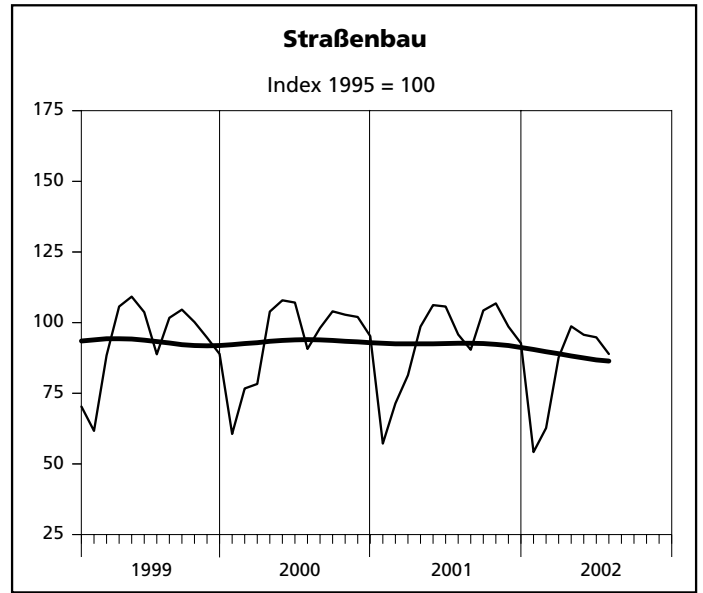
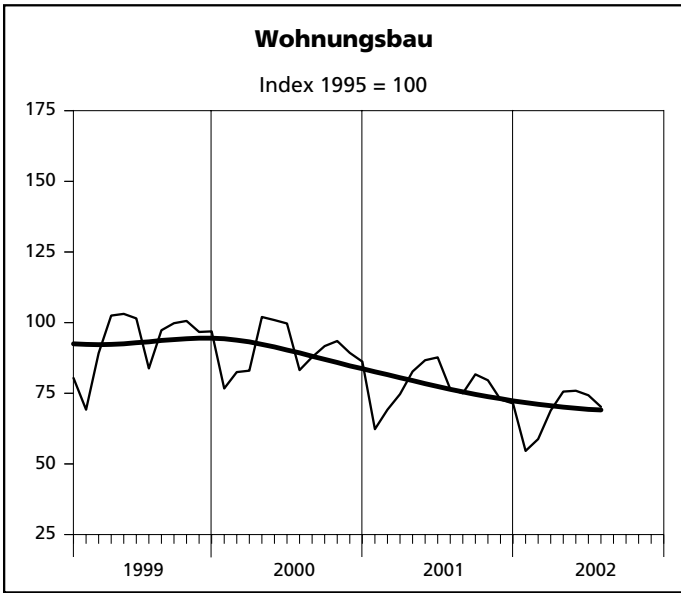
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
3	1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
4	1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
5	1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
6	2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,6	84,5	73,0
7	2001	74,6	71,7	67,4	77,5	58,4	79,4	89,7	75,1	76,4
8	2002 (kumuliert)	72,4	70,4	60,1	80,8	54,0	75,7	87,3	73,7	68,6
9	2001 Januar	56,4	58,7	63,3	60,8	35,9	52,8	48,1	60,0	47,4
10	Februar	61,6	59,6	63,9	61,8	38,0	64,6	60,3	64,7	68,2
11	März	81,4	81,1	78,8	89,7	50,1	81,8	91,0	84,7	70,2
12	April	73,1	71,3	75,1	73,9	48,7	75,9	107,7	65,5	63,0
13	Mai	73,5	68,2	74,9	63,7	68,4	82,1	105,9	78,2	67,2
14	Juni	85,5	78,3	82,6	75,4	78,2	97,1	105,8	93,8	94,2
15	Juli	76,5	71,2	64,9	82,4	40,1	85,0	108,5	74,1	79,5
16	August	77,2	74,3	61,9	88,5	47,5	81,9	93,9	76,2	79,3
17	September	79,0	77,3	71,6	86,0	55,2	81,7	92,8	80,3	74,2
18	Oktober	75,0	62,1	59,7	58,1	87,0	95,7	109,2	75,2	111,1
19	November	74,6	73,0	51,1	85,6	81,0	77,2	74,0	73,0	85,3
20	Dezember	81,9	85,0	61,8	103,5	71,2	76,9	79,2	75,1	77,4
21	2002 Januar	57,2	52,2	52,4	50,9	57,9	65,3	60,0	65,6	69,1
22	Februar	62,1	65,1	48,1	81,5	42,2	57,2	70,8	56,1	47,4
23	März	75,2	74,0	70,4	82,1	49,2	77,2	81,4	76,4	74,7
24	April	67,9	63,6	56,9	66,8	68,8	74,8	80,6	77,0	67,1
25	Mai	68,0	61,0	62,7	62,2	50,9	79,3	95,5	80,7	63,8
26	Juni	95,9	94,1	73,7	117,4	51,1	98,7	136,6	83,0	87,4
27	Juli	80,6	82,5	56,7	105,0	58,2	77,7	86,5	77,4	70,8
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
3	1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
4	1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
5	1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
6	2000	84,5	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
7	2001	78,1	76,5	76,7	78,8	66,5	80,1	92,4	80,3	70,7
8	2002 (kumuliert)	70,0	67,4	68,3	68,3	60,3	73,2	83,2	73,4	65,3
9	2001 Januar	61,7	63,3	62,3	67,0	51,4	59,7	57,2	66,2	52,5
10	Februar	70,6	70,6	69,2	74,8	58,1	70,6	71,4	76,5	61,7
11	März	76,2	75,0	74,7	77,4	65,3	77,8	81,4	82,6	68,5
12	April	83,0	81,5	82,7	83,8	67,0	85,0	98,6	85,0	74,8
13	Mai	86,5	84,4	86,7	85,9	69,7	89,0	106,2	88,1	77,4
14	Juni	87,2	85,1	87,7	86,8	68,1	89,8	105,7	88,4	79,8
15	Juli	76,6	75,9	76,5	77,4	67,3	77,5	95,8	74,5	68,2
16	August	75,5	74,2	75,0	75,3	66,3	77,1	90,4	76,0	68,6
17	September	82,6	80,7	81,7	81,7	73,4	84,9	104,3	81,0	76,0
18	Oktober	82,2	78,7	79,6	79,0	74,0	86,5	106,8	82,4	77,2
19	November	77,3	74,5	72,8	77,2	68,9	80,9	98,6	77,8	71,9
20	Dezember	78,3	74,8	71,4	79,0	68,4	82,7	92,7	85,3	71,6
21	2002 Januar	56,7	56,3	54,6	58,7	52,2	57,1	54,2	63,6	50,3
22	Februar	61,5	61,1	58,8	64,0	57,1	62,0	62,7	65,6	56,5
23	März	72,5	69,7	68,9	70,9	67,4	76,0	87,7	76,0	67,2
24	April	77,3	73,1	75,6	72,8	65,7	82,4	98,7	79,2	74,7
25	Mai	75,8	72,5	75,9	72,8	59,3	79,9	95,7	76,3	73,0
26	Juni	75,6	71,9	74,3	72,5	60,4	80,1	94,8	80,6	68,5
27	Juli	70,6	67,3	70,2	66,6	60,0	74,7	88,9	72,6	66,9
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat						
		insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	12 080 130	7 441 525	2 605 883	23 024	3 800 640	121 468
2	1996	11 269 025	7 132 949	2 862 187	35 480	3 430 264	108 978
3	1997	11 312 117	6 818 501	2 568 572	32 289	3 255 364	133 464
4	1998	11 268 585	6 437 021	2 486 122	37 964	3 229 754	75 685
5	1999	11 244 975	6 797 278	2 586 410	35 693	3 489 228	66 697
6	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	31 943	3 104 058	82 662
7	2001	9 419 105	5 535 127	1 769 693	30 618	3 104 829	81 123
8	2002 (kumuliert)	5 323 996	3 171 122	911 585	21 847	1 925 018	16 066
9	2001 Januar	592 466	377 168	139 192	2 821	205 723	1 378
10	Februar	647 186	383 423	140 108	3 230	208 042	2 343
11	März	856 870	522 225	172 885	1 185	307 601	1 375
12	April	769 347	458 436	164 663	1 286	250 913	3 505
13	Mai	774 256	437 874	163 874	2 640	212 643	5 150
14	Juni	900 107	503 123	180 842	1 411	255 457	4 118
15	Juli	804 745	458 475	141 622	6 741	274 320	4 366
16	August	812 640	478 959	135 046	3 267	293 708	9 715
17	September	830 604	497 467	156 207	1 584	259 170	37 285
18	Oktober	788 406	399 738	130 206	2 815	196 885	1 656
19	November	782 828	470 399	110 865	2 070	293 307	840
20	Dezember	859 650	547 840	134 183	1 568	347 060	9 392
21	2002 Januar	600 313	335 424	113 484	1 106	165 373	10 057
22	Februar	653 413	420 101	104 296	4 381	276 647	1 662
23	März	789 651	475 767	152 524	2 585	281 684	411
24	April	712 345	409 003	123 250	2 264	228 667	888
25	Mai	713 532	391 497	135 747	1 891	213 453	489
26	Juni	1 007 047	606 810	159 522	3 922	401 568	1 762
27	Juli	847 695	532 520	122 762	5 698	357 626	797
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	122 762	73 433	48 314	1 015
Gewerblicher und industrieller Bau sowie landwirtschaftlicher Bau	496 969	89 128	202 446	205 395
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	227 963	62 020	146 200	19 743
Insgesamt	847 694	224 581	396 960	226 153

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2000	2001			2002		
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 108 312	4 182 107	4 055 672	3 905 856	3 744 974	3 932 669	3 968 128
Hochbau zusammen	2 483 260	2 624 009	2 517 646	2 472 309	2 326 056	2 398 682	2 360 556
davon							
Wohnungsbau	696 457	719 518	766 138	631 191	552 748	600 890	616 258
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 480 158	1 609 485	1 468 451	1 540 062	1 450 981	1 575 936	1 483 430
öffentlicher Hochbau	306 645	295 006	283 057	301 056	322 327	221 856	260 868
Tiefbau zusammen	1 625 053	1 558 098	1 538 025	1 433 547	1 418 918	1 533 987	1 607 572
davon							
Straßenbau	466 256	523 818	544 044	495 588	456 479	542 114	541 382
gewerblicher und industrieller Tiefbau	632 713	600 457	551 720	524 539	560 504	515 672	577 219
sonstiger öffentlicher Tiefbau	526 084	433 823	442 261	413 420	401 935	476 201	488 971

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme
sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte						Brutto- lohn- summe ¹⁾	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz ²⁾	
		ins- gesamt	davon								
			tätige (Mit- inhaber/ -innen und unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	kauf- männische und tech- nische Ange- stellte und Auszu- bildende	Fach- arbeiter/ -innen, Poliere, Meister/ -innen	(Fach) Werker/ -innen	gewerblich Auszubil- dende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten				
Anzahl						1 000 EUR					
1995		2 156	144 246	1 089	26 461	86 596	22 961	7 139	3 168 397	1 129 529	13 810 513
1996		2 092	132 788	954	25 563	78 445	20 839	6 986	2 915 144	1 108 662	12 856 251
1997		1 965	120 599	857	24 171	71 145	18 196	6 230	2 624 482	1 061 504	12 732 597
1998		1 924	114 411	855	23 584	66 924	17 360	5 688	2 491 641	1 051 583	12 890 780
1999		1 854	108 306	804	22 784	63 379	16 088	5 249	2 394 079	1 043 759	12 931 359
2000		1 805	102 853	758	21 935	59 863	15 268	5 029	2 273 445	1 016 196	12 066 643
2001		1 699	93 951	714	20 443	54 156	14 054	4 584	2 089 377	957 040	11 291 607
2002	(kumuliert)	1 551	85 210	642	18 953	48 838	12 691	4 085	1 064 176	529 611	5 516 659
2001	Januar	1 764	96 584	733	21 042	55 585	14 277	4 947	163 428	75 788	682 045
	Februar	1 758	96 112	727	21 033	55 339	14 250	4 763	149 510	75 377	743 107
	März	1 749	95 860	729	20 922	55 298	14 218	4 693	162 847	75 500	895 332
	April	1 741	95 386	743	20 766	55 160	14 053	4 664	175 732	79 220	834 862
	Mai	1 738	95 285	738	20 707	54 954	14 275	4 611	183 184	78 010	968 663
	Juni	1 725	94 557	735	20 442	54 648	14 326	4 406	171 746	84 870	996 917
	Juli	1 720	94 138	719	20 348	54 597	14 395	4 079	180 640	80 182	1 056 707
	August	1 708	94 331	724	20 403	54 334	14 229	4 641	186 896	77 310	986 903
	September	1 700	93 450	709	20 260	53 711	14 097	4 673	163 858	75 372	992 558
	Oktober	1 597	91 376	668	19 849	52 499	13 786	4 574	184 908	77 977	1 021 356
	November	1 600	90 869	669	19 867	52 332	13 487	4 514	206 073	101 702	1 054 093
	Dezember	1 592	89 460	668	19 682	51 417	13 254	4 439	160 555	75 732	1 059 064
2002	Januar	1 583	88 037	652	19 814	50 276	12 924	4 371	150 620	75 648	619 553
	Februar	1 570	86 421	651	19 473	49 558	12 556	4 183	133 065	72 808	662 363
	März	1 564	85 165	652	18 932	48 976	12 519	4 086	144 185	71 881	758 184
	April	1 548	85 275	641	18 867	48 891	12 799	4 077	165 183	79 917	844 599
	Mai	1 535	84 061	632	18 552	48 223	12 586	4 068	160 054	70 969	803 409
	Juni	1 533	84 017	636	18 556	48 027	12 727	4 071	145 381	83 613	865 852
	Juli	1 526	83 492	631	18 480	47 917	12 724	3 740	165 688	74 775	962 699
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 2) ohne Umsatzsteuer

**7. Geleistete Arbeitsstunden im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	170 782	92 681	37 725	487	43 646	448
2	1996	152 631	84 428	35 840	482	37 961	917
3	1997	142 962	77 825	33 592	539	34 528	829
4	1998	136 625	73 797	32 248	702	32 521	750
5	1999	129 949	68 972	30 425	480	30 951	500
6	2000	120 651	64 194	27 776	463	29 279	498
7	2001	107 812	55 601	22 692	421	26 591	490
8	2002 (kumuliert)	55 639	27 920	11 515	322	13 014	269
9	2001 Januar	7 717	4 199	1 682	33	2 068	34
10	Februar	8 038	4 257	1 697	22	2 097	49
11	März	9 535	4 950	2 008	23	2 410	26
12	April	8 937	4 629	1 912	27	2 238	26
13	Mai	10 269	5 279	2 207	43	2 499	42
14	Juni	9 328	4 778	2 005	36	2 281	28
15	Juli	9 463	4 932	2 023	42	2 259	118
16	August	9 716	5 023	2 067	42	2 382	29
17	September	9 230	4 735	1 949	36	2 229	39
18	Oktober	10 053	5 037	2 074	46	2 347	40
19	November	9 009	4 533	1 804	38	2 196	25
20	Dezember	6 517	3 249	1 264	33	1 585	34
21	2002 Januar	6 872	3 574	1 411	27	1 736	29
22	Februar	6 782	3 528	1 381	24	1 711	43
23	März	7 995	4 008	1 613	26	1 894	41
24	April	8 941	4 401	1 851	29	2 020	58
25	Mai	7 899	3 934	1 675	46	1 810	43
26	Juni	8 275	4 088	1 721	46	1 900	36
27	Juli	8 875	4 387	1 863	124	1 943	19
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

**8. Baugewerblicher Umsatz im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	13 632 053	8 241 668	3 002 524	37 061	4 204 181	59 171
2	1996	12 715 788	7 778 998	2 924 294	35 719	3 818 950	145 165
3	1997	12 578 506	7 763 136	2 901 921	34 829	3 870 675	170 911
4	1998	12 728 201	7 801 563	2 882 504	63 898	3 921 937	128 852
5	1999	12 776 237	7 613 702	2 827 575	34 491	3 993 616	57 786
6	2000	11 883 854	7 178 296	2 551 585	39 064	3 841 327	80 844
7	2001	11 153 960	6 673 412	2 079 348	34 778	3 819 351	87 244
8	2002 (kumuliert)	5 451 675	3 206 489	1 025 960	23 637	1 806 099	51 655
9	2001 Januar	675 341	425 062	125 716	3 312	246 691	3 163
10	Februar	735 421	466 104	140 652	1 684	274 391	4 836
11	März	885 061	550 368	170 530	3 250	308 934	4 173
12	April	823 708	499 186	153 987	1 166	300 652	4 485
13	Mai	957 508	571 529	179 004	1 949	329 848	10 029
14	Juni	985 888	582 109	186 707	2 195	342 863	5 007
15	Juli	1 041 699	590 496	186 673	2 854	335 121	12 472
16	August	975 412	583 659	186 914	2 904	333 725	5 009
17	September	977 595	592 616	184 714	2 177	333 537	8 910
18	Oktober	1 007 195	593 973	186 811	4 542	334 811	8 950
19	November	1 042 161	590 634	187 882	4 228	324 724	9 457
20	Dezember	1 046 971	627 676	189 758	4 517	354 054	10 753
21	2002 Januar	610 401	353 239	109 192	1 634	196 137	5 361
22	Februar	657 332	405 606	120 495	1 473	238 860	10 109
23	März	750 336	446 363	143 889	1 698	249 086	7 343
24	April	834 604	486 574	156 543	1 797	274 029	10 343
25	Mai	793 997	461 199	148 591	6 469	258 082	7 211
26	Juni	854 664	501 838	165 206	3 620	283 142	7 673
27	Juli	950 341	551 670	182 044	6 946	306 763	3 615
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli
		2001	2002		2001	2002	
		Anzahl			1 000 EUR		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 353	2 696	2 675	10 598	8 705	9 224
2	Duisburg	3 102	2 891	2 930	8 601	8 192	8 730
3	Essen	3 781	3 851	3 855	13 222	17 993	13 792
4	Krefeld	1 243	915	910	3 136	2 358	2 561
5	Mönchengladbach	893	887	842	2 164	2 065	2 216
6	Mülheim an der Ruhr	2 052	1 917	1 897	6 578	5 602	6 033
7	Oberhausen	1 432	1 336	1 336	3 766	3 628	4 097
8	Remscheid	701	670	673	2 218	2 078	2 197
9	Solingen	451	431	425	1 119	987	1 112
10	Wuppertal	676	527	530	1 984	1 527	1 620
	Kreise						
11	Kleve	2 111	1 932	1 944	5 386	4 666	5 118
12	Mettmann	1 348	1 256	1 250	4 035	3 673	3 892
13	Neuss	1 392	1 270	1 258	3 800	3 204	3 491
14	Viersen	1 218	1 061	1 082	3 196	2 733	3 062
15	Wesel	2 527	2 199	2 206	6 720	5 620	6 058
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 280	23 839	23 813	76 523	73 031	73 203
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	875	817	810	2 578	2 073	2 494
18	Bonn	844	518	515	2 580	1 382	1 497
19	Köln	5 143	4 689	4 678	16 988	15 798	15 311
20	Leverkusen	1 009	909	907	2 790	2 213	2 472
	Kreise						
21	Aachen	800	678	687	2 004	1 630	1 938
22	Düren	1 126	1 055	1 028	3 273	3 187	3 081
23	Erftkreis	1 933	1 860	1 855	5 632	4 957	5 572
24	Euskirchen	1 119	930	934	2 925	2 317	2 569
25	Heinsberg	2 146	2 029	2 033	5 450	5 076	5 468
26	Oberbergischer Kreis	1 247	1 121	1 110	2 950	2 513	2 752
27	Rhein.-Berg. Kreis	617	600	591	1 712	1 573	1 743
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 436	2 511	2 469	6 590	6 189	6 805
29	Reg.-Bez. Köln	19 295	17 717	17 617	55 472	48 908	51 702
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	943	1 040	1 031	2 936	3 243	3 170
31	Gelsenkirchen	1 060	1 011	1 007	3 142	2 946	2 982
32	Münster	2 191	1 943	1 959	6 080	5 000	5 167

1) ohne Umsatzsteuer

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli	
2001	2002		2001	2002		2001	2002		
1 000 Std.			1 000 EUR						
287	222	243	47 503	41 177	53 773	47 512	41 186	53 783	1
293	271	300	27 768	29 904	30 207	27 769	29 904	30 212	2
295	270	295	54 237	45 827	41 614	54 249	45 904	41 646	3
126	96	101	11 041	8 270	9 116	11 041	8 275	9 117	4
83	91	94	9 133	9 984	9 059	9 223	10 189	9 230	5
227	211	217	14 680	12 646	13 011	16 927	13 422	14 448	6
158	131	151	14 120	17 586	18 353	14 125	17 586	18 353	7
64	51	56	5 875	4 134	5 735	6 764	5 000	6 631	8
41	44	49	4 044	5 931	3 220	4 048	6 046	3 224	9
70	54	55	9 511	10 484	8 446	9 511	10 484	8 446	10
220	194	206	27 311	19 100	32 503	28 323	19 879	32 757	11
151	139	147	13 850	10 445	12 101	14 062	10 876	12 424	12
144	131	148	13 578	10 956	11 211	13 626	10 993	11 227	13
131	126	139	10 292	12 228	14 672	10 692	12 491	14 870	14
308	246	255	27 241	34 062	36 371	27 352	34 069	36 382	15
2 598	2 277	2 456	290 184	272 734	299 392	295 224	276 304	302 750	16
73	71	86	5 167	5 496	6 620	5 902	6 088	6 907	17
75	54	56	18 399	6 561	6 132	18 399	6 561	6 132	18
455	379	410	96 487	67 112	65 250	97 160	68 054	66 211	19
103	88	95	9 080	5 228	6 153	9 131	5 369	6 445	20
90	77	88	7 923	4 888	5 721	7 945	4 897	5 752	21
120	117	120	14 402	10 266	11 199	14 860	10 373	11 394	22
205	195	197	18 383	18 172	19 086	18 467	18 209	19 551	23
130	110	117	10 723	7 838	13 381	10 723	7 838	13 501	24
186	206	222	24 935	22 155	24 775	25 974	23 310	25 834	25
125	116	120	10 254	9 467	11 514	10 325	9 531	11 521	26
53	57	60	13 795	13 492	10 008	13 847	13 534	10 057	27
275	279	296	24 430	21 300	27 698	24 651	21 315	27 820	28
1 890	1 749	1 867	253 978	191 975	207 537	257 384	195 079	211 125	29
108	96	98	9 397	9 883	8 152	10 954	11 399	9 368	30
139	123	129	10 232	7 998	8 824	10 232	7 998	8 829	31
182	152	170	21 432	16 770	18 592	21 761	16 972	18 978	32

**Noch: 9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli
		2001	2002		2001	2002	
		Anzahl			1 000 EUR		
	Kreise						
33	Borken	3 926	3 529	3 497	10 603	9 157	9 749
34	Coesfeld	998	783	781	2 601	1 887	2 087
35	Recklinghausen	2 990	2 531	2 530	8 152	6 419	7 157
36	Steinfurt	2 856	2 537	2 573	7 010	6 011	6 784
37	Warendorf	1 465	1 388	1 366	3 955	3 242	3 579
38	Reg.-Bez. Münster	16 429	14 762	14 744	44 479	37 905	40 675
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	1 295	1 126	1 132	3 625	2 938	3 108
	Kreise						
40	Gütersloh	2 104	1 788	1 759	5 273	4 294	4 555
41	Herford	1 228	945	966	3 065	2 223	2 441
42	Höxter	986	815	837	2 208	1 751	1 955
43	Lippe	1 699	1 374	1 381	4 542	3 542	3 838
44	Minden-Lübbecke	2 113	1 730	1 724	5 281	4 025	4 427
45	Paderborn	1 428	1 311	1 288	3 552	2 877	3 198
46	Reg.-Bez. Detmold	10 853	9 089	9 087	27 546	21 650	23 522
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	1 331	1 109	1 119	4 024	3 009	3 472
48	Dortmund	7 034	6 232	6 108	18 206	16 281	17 357
49	Hagen	844	712	686	2 267	1 797	1 958
50	Hamm	795	730	725	1 970	1 793	1 934
51	Herne	1 172	973	985	3 627	2 898	3 129
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr Kreis	857	733	715	2 177	1 700	1 900
53	Hochsauerlandkreis	2 043	1 852	1 774	5 265	4 443	4 749
54	Märkischer Kreis	1 537	1 447	1 447	4 133	3 435	3 992
55	Olpe	816	736	726	2 172	1 945	2 110
56	Siegen-Wittgenstein	2 141	2 014	1 916	6 114	5 319	5 358
57	Soest	1 372	905	884	3 386	2 094	2 255
58	Unna	1 339	1 167	1 146	3 460	2 787	3 147
59	Reg.-Bez. Arnsberg	21 281	18 610	18 231	56 801	47 501	51 361
60	Nordrhein-Westfalen	94 138	84 017	83 492	260 821	228 995	240 463

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli	
2001	2002		2001	2002		2001	2002		
1 000 Std.			1 000 EUR						
421	373	392	38 957	35 606	36 107	39 218	35 751	36 264	33
103	82	88	11 158	7 735	8 665	11 159	7 755	8 665	34
305	258	285	29 441	26 665	28 510	30 416	26 914	29 152	35
302	271	300	30 561	24 595	26 439	31 086	25 373	27 015	36
165	157	177	15 024	13 867	16 978	15 117	13 934	17 053	37
1 725	1 512	1 639	166 202	143 119	152 267	169 943	146 096	155 324	38
131	114	112	21 145	12 873	20 574	21 198	12 895	20 608	39
230	177	197	24 656	15 835	18 148	25 925	16 311	19 610	40
140	107	102	9 401	6 957	7 925	9 703	7 128	7 925	41
110	93	101	7 600	6 544	8 377	7 611	6 555	8 417	42
178	148	156	18 647	12 246	16 631	18 704	12 302	16 638	43
223	184	185	19 820	19 837	20 789	20 570	20 196	21 154	44
154	130	145	11 838	11 224	15 804	11 839	11 331	15 807	45
1 166	953	998	113 107	85 516	108 248	115 550	86 718	110 159	46
150	120	137	14 652	12 005	12 788	14 700	12 078	12 866	47
576	485	551	76 936	53 700	72 506	76 937	53 700	72 507	48
97	73	78	7 696	5 422	4 240	7 698	5 434	4 242	49
80	80	81	7 253	7 326	8 892	7 253	7 326	8 955	50
78	69	76	22 123	8 207	8 303	22 123	8 207	8 303	51
95	78	79	6 254	5 826	5 013	6 276	5 828	5 014	52
240	203	207	14 644	12 014	18 007	14 740	12 087	18 093	53
170	162	177	14 672	13 313	12 721	14 675	13 378	12 759	54
97	83	88	7 337	7 240	6 579	7 414	7 258	6 582	55
201	205	207	20 469	20 020	17 222	20 481	20 033	17 297	56
151	97	104	13 016	6 263	6 116	13 117	6 330	6 202	57
148	127	131	13 187	9 985	10 507	13 203	9 992	10 524	58
2 083	1 782	1 916	218 239	161 321	182 894	218 617	161 651	183 344	59
9 462	8 273	8 876	1 041 710	854 665	950 338	1 056 718	865 848	962 702	60

**10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	36	–	15	941	1 343
2	Duisburg	39	–	11	712	1 627
3	Essen	43	–	5	1 601	1 537
4	Krefeld	14	–	9	155	595
5	Mönchengladbach	22	–	9	153	473
6	Mülheim an der Ruhr	12	–	2	393	1 380
7	Oberhausen	21	–	5	263	853
8	Remscheid	7	–	8	186	366
9	Solingen	11	–	10	61	229
10	Wuppertal	15	–	6	133	285
	Kreise					
11	Kleve	43	–	13	410	1 147
12	Mettmann	25	–	10	281	612
13	Neuss	23	–	11	250	666
14	Viersen	26	–	19	187	605
15	Wesel	44	1	19	380	1 356
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	381	1	152	6 106	13 074
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	13	–	2	226	408
18	Bonn	15	–	1	107	284
19	Köln	66	1	16	1 683	2 274
20	Leverkusen	19	–	9	150	419
	Kreise					
21	Aachen	14	–	8	85	434
22	Düren	15	–	7	194	583
23	Erftkreis	38	–	16	381	1 045
24	Euskirchen	15	–	10	139	592
25	Heinsberg	30	–	24	390	1 128
26	Oberbergischer Kreis	36	–	22	174	636
27	Rhein.-Berg. Kreis	17	–	15	159	270
28	Rhein-Sieg-Kreis	48	–	13	459	1 395
29	Reg.-Bez. Köln	326	1	143	4 147	9 468
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	11	–	–	245	618
31	Gelsenkirchen	14	–	5	191	559
32	Münster	28	–	14	567	891

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
290	86	2 675	489	4 478	4 746	1
464	116	2 930	434	5 639	3 091	2
619	93	3 855	453	6 090	7 702	3
121	30	910	95	1 940	621	4
174	33	842	33	1 653	564	5
105	17	1 897	372	4 084	1 948	6
157	58	1 336	216	2 915	1 181	7
90	23	673	111	1 372	825	8
97	28	425	85	896	216	9
94	12	530	104	1 090	530	10
275	99	1 944	87	3 713	1 405	11
315	32	1 250	250	2 730	1 162	12
296	35	1 258	147	2 553	938	13
236	35	1 082	67	2 303	759	14
354	97	2 206	383	4 550	1 508	15
3 687	794	23 813	3 326	46 006	27 196	16
136	38	810	91	1 575	918	17
95	28	515	92	1 041	456	18
578	127	4 678	882	8 229	7 082	19
298	31	907	149	1 876	596	20
126	34	687	40	1 552	385	21
210	34	1 028	71	2 271	810	22
336	77	1 855	275	4 104	1 468	23
147	46	934	35	2 106	463	24
353	138	2 033	81	4 006	1 463	25
207	71	1 110	124	2 095	657	26
121	26	591	81	1 079	664	27
470	132	2 469	419	5 035	1 769	28
3 077	782	17 617	2 340	34 969	16 731	29
139	29	1 031	97	2 212	959	30
206	46	1 007	121	2 173	809	31
381	106	1 959	144	3 145	2 022	32

**Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreise					
33	Borken	71	–	32	601	2 356
34	Coesfeld	23	–	9	141	474
35	Recklinghausen	55	1	18	501	1 511
36	Steinfurt	61	–	31	450	1 636
37	Warendorf	32	–	27	191	905
38	Reg.-Bez. Münster	295	1	136	2 887	8 950
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	22	–	5	197	679
	Kreise					
40	Gütersloh	38	–	13	313	1 059
41	Herford	24	–	8	168	666
42	Höxter	22	–	8	110	406
43	Lippe	34	–	9	267	812
44	Minden-Lübbecke	43	–	26	270	1 047
45	Paderborn	40	–	17	212	714
46	Reg.-Bez. Detmold	223	–	86	1 537	5 383
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	21	–	3	202	665
48	Dortmund	47	–	13	1 401	4 025
49	Hagen	13	–	5	108	432
50	Hamm	13	–	6	128	416
51	Herne	12	–	4	444	412
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr Kreis	20	–	7	105	412
53	Hochsauerlandkreis	46	–	17	267	1 145
54	Märkischer Kreis	33	–	12	253	827
55	Olpe	15	–	6	132	349
56	Siegen-Wittgenstein	27	–	20	442	1 091
57	Soest	25	–	10	148	516
58	Unna	29	–	11	173	752
59	Reg.-Bez. Arnsberg	301	–	114	3 803	11 042
60	Nordrhein-Westfalen	1 526	3	631	18 480	47 917

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
299	209	3 497	71	7 560	2 189	33
102	55	781	23	1 610	477	34
401	99	2 530	215	5 173	1 985	35
244	212	2 573	77	5 194	1 590	36
187	56	1 366	63	2 910	669	37
1 959	812	14 744	811	29 977	10 700	38
190	61	1 132	192	2 348	760	39
288	86	1 759	167	3 522	1 033	40
98	26	966	59	1 873	568	41
234	79	837	33	1 605	351	42
234	59	1 381	100	2 917	921	43
286	95	1 724	61	3 499	927	44
233	112	1 288	48	2 526	673	45
1 563	518	9 087	660	18 290	5 233	46
217	32	1 119	154	2 669	802	47
542	127	6 108	1 356	11 404	5 953	48
106	35	686	143	1 518	440	49
125	50	725	92	1 491	443	50
80	45	985	131	1 375	1 755	51
169	22	715	100	1 521	380	52
221	124	1 774	107	3 825	924	53
266	89	1 447	77	2 963	1 029	54
184	55	726	63	1 534	576	55
238	125	1 916	178	3 783	1 575	56
154	56	884	26	1 849	406	57
136	74	1 146	95	2 514	633	58
2 438	834	18 231	2 522	36 446	14 916	59
12 724	3 740	83 492	9 659	165 688	74 776	60

11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz – Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	89	15	67	7	154	56	68	30
2	Duisburg	121	41	58	22	179	22	128	29
3	Essen	156	32	115	9	139	26	72	41
4	Krefeld	45	6	38	1	55	4	35	16
5	Mönchengladbach	51	30	17	4	42	12	12	18
6	Mülheim an der Ruhr	30	12	16	2	187	4	180	3
7	Oberhausen	104	24	70	10	46	6	31	9
8	Remscheid	25	11	12	2	30	5	8	17
9	Solingen	26	13	9	4	23	6	10	7
10	Wuppertal	20	9	10	1	35	16	12	7
Kreise									
11	Kleve	139	75	35	29	67	27	33	7
12	Mettmann	58	21	36	1	89	16	38	35
13	Neuss	79	41	34	4	68	10	7	51
14	Viersen	74	21	46	7	64	9	31	24
15	Wesel	147	52	88	7	108	31	59	18
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 164	403	651	110	1 286	250	724	312
Kreisfreie Städte									
17	Aachen	47	11	33	3	38	14	14	10
18	Bonn	38	23	10	5	17	2	8	7
19	Köln	169	40	108	21	241	122	55	64
20	Leverkusen	59	20	35	4	37	9	18	10
Kreise									
21	Aachen	34	18	13	3	54	5	33	16
22	Düren	23	8	13	2	96	18	29	49
23	Erftkreis	98	44	47	7	100	23	63	14
24	Euskirchen	34	4	24	6	83	24	30	29
25	Heinsberg	113	53	44	16	109	68	27	14
26	Oberbergischer Kreis	70	45	15	10	50	16	11	23
27	Rhein.-Berg. Kreis	43	26	16	1	18	6	5	7
28	Rhein-Sieg-Kreis	136	80	50	6	160	71	40	49
29	Reg.-Bez. Köln	864	372	408	84	1 003	378	333	292
Kreisfreie Städte									
30	Bottrop	60	3	57	–	38	26	10	2
31	Gelsenkirchen	107	12	91	4	22	18	3	1
32	Münster	64	23	30	11	105	49	31	25

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
32 413	2 568	24 276	5 569	21 360	12 192	6 261	2 907	1
16 458	2 771	10 863	2 824	13 749	1 343	10 945	1 461	2
32 487	5 513	24 989	1 985	9 128	1 694	3 620	3 814	3
5 118	534	4 494	90	3 998	393	2 402	1 203	4
6 754	3 798	2 710	246	2 304	500	802	1 002	5
2 635	1 095	1 459	81	10 376	301	9 855	220	6
14 757	1 574	12 028	1 155	3 596	298	2 935	363	7
3 278	2 211	962	105	2 457	149	922	1 386	8
1 550	915	282	353	1 669	423	667	579	9
4 918	1 879	2 220	819	3 527	1 952	888	687	10
26 145	14 827	7 098	4 220	6 358	3 175	2 662	521	11
4 672	932	3 712	28	7 429	1 194	3 280	2 955	12
7 194	3 602	3 248	344	4 018	1 716	277	2 025	13
5 131	2 150	2 085	896	9 542	1 088	5 904	2 550	14
27 343	3 488	23 240	615	9 028	3 578	3 542	1 908	15
190 853	47 857	123 666	19 330	108 539	29 996	54 962	23 581	16
4 631	777	3 078	776	1 989	746	791	452	17
4 982	3 021	1 252	709	1 151	19	447	685	18
36 842	8 350	26 526	1 966	28 408	14 546	6 092	7 770	19
3 954	1 732	1 661	561	2 199	488	977	734	20
2 624	1 324	1 183	117	3 097	371	2 138	588	21
1 428	512	753	163	9 771	3 627	1 707	4 437	22
10 480	5 917	4 149	414	8 606	1 722	5 211	1 673	23
3 696	388	2 381	927	9 684	2 189	5 662	1 833	24
12 995	5 646	6 272	1 077	11 780	8 193	2 144	1 443	25
7 914	4 512	1 316	2 086	3 601	1 448	802	1 351	26
8 993	2 232	6 156	605	1 016	340	313	363	27
14 309	9 477	4 091	741	13 388	6 460	3 710	3 218	28
112 848	43 888	58 818	10 142	94 690	40 149	29 994	24 547	29
3 986	279	3 707	–	4 166	2 095	1 674	397	30
7 470	1 056	6 161	253	1 354	1 087	197	70	31
9 240	2 584	5 733	923	9 351	3 886	3 409	2 056	32

**Noch: 11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

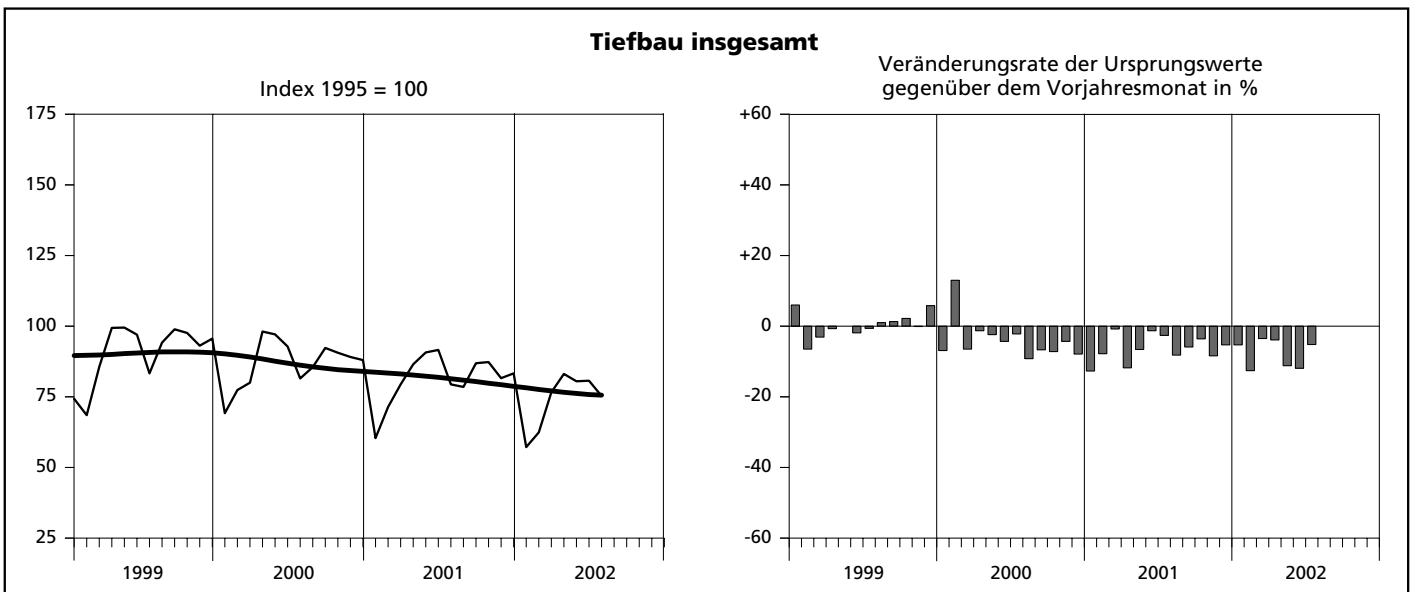
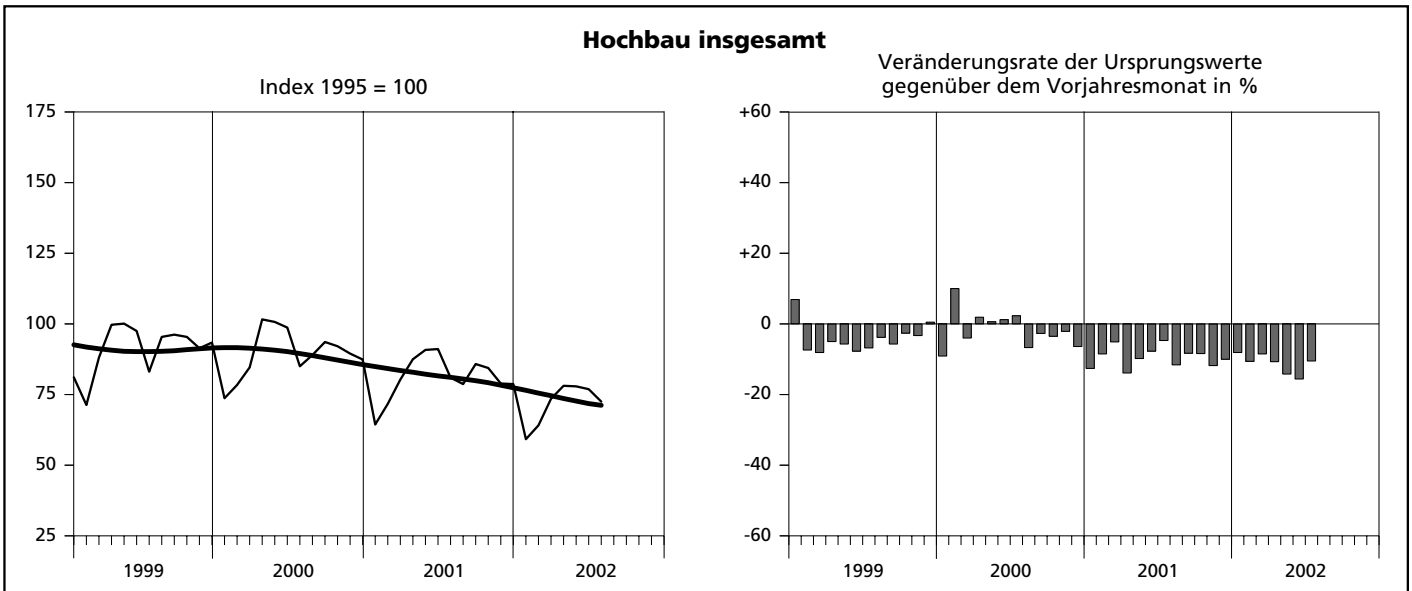
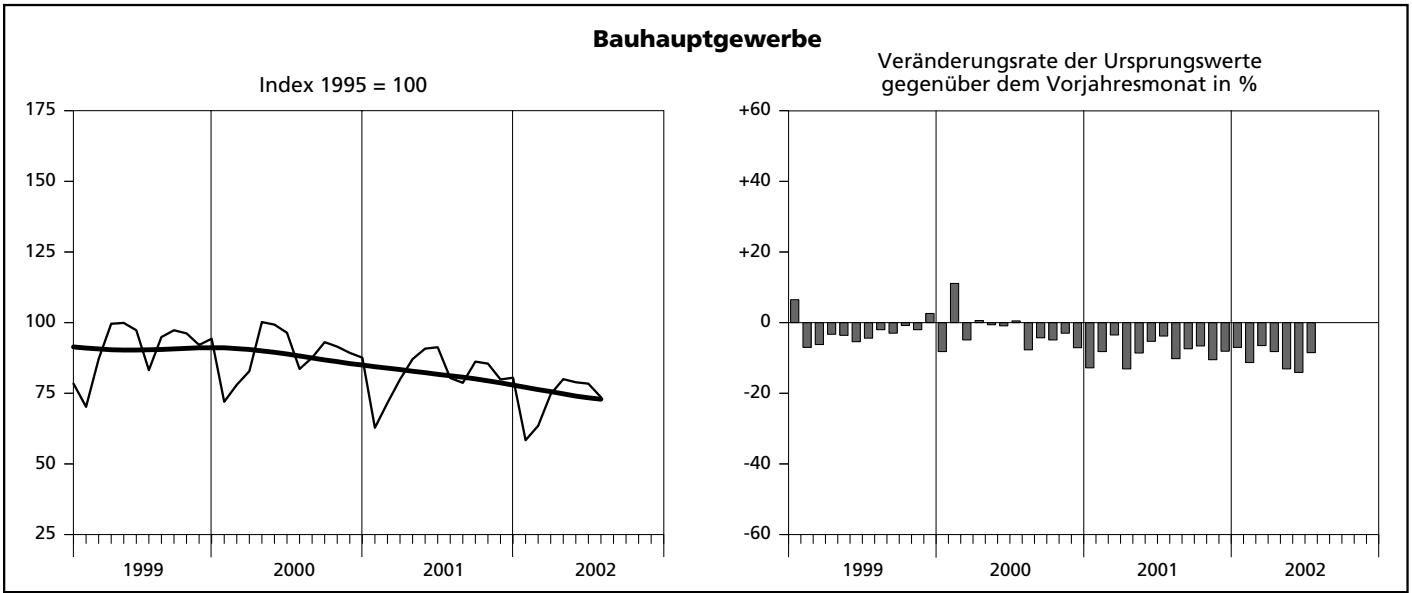
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
	Kreise								
33	Borken	256	142	94	20	136	24	25	87
34	Coesfeld	71	37	24	10	16	1	15	0
35	Recklinghausen	137	88	48	1	147	15	67	65
36	Steinfurt	195	109	63	23	106	36	11	59
37	Warendorf	114	79	26	9	64	43	4	17
38	Reg.-Bez. Münster	1 004	493	433	78	634	212	166	256
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	63	26	32	5	49	11	25	13
	Kreise								
40	Gütersloh	122	54	56	12	74	31	23	20
41	Herford	51	9	42	0	50	15	19	16
42	Höxter	43	20	14	9	59	16	18	25
43	Lippe	82	29	40	13	74	21	41	12
44	Minden-Lübbecke	101	36	47	18	84	32	27	25
45	Paderborn	93	68	18	7	52	27	12	13
46	Reg.-Bez. Detmold	555	242	249	64	442	153	165	124
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	42	19	14	9	96	4	61	31
48	Dortmund	161	55	86	20	392	89	250	53
49	Hagen	28	6	8	14	49	18	22	9
50	Hamm	24	14	6	4	57	10	17	30
51	Herne	58	30	27	1	19	–	15	4
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr Kreis	22	12	7	3	57	17	30	10
53	Hochsauerlandkreis	105	44	38	23	102	43	22	37
54	Märkischer Kreis	79	41	31	7	98	28	44	26
55	Olpe	42	23	17	2	47	16	14	17
56	Siegen-Wittgenstein	106	26	72	8	100	20	50	30
57	Soest	62	35	21	6	41	17	6	18
58	Unna	67	45	20	2	63	16	15	32
59	Reg.-Bez. Arnsberg	796	350	347	99	1 121	278	546	297
60	Nordrhein-Westfalen	4 383	1 860	2 088	435	4 486	1 271	1 934	1 281

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
24 489	12 133	10 818	1 538	11 618	2 531	1 634	7 453	33
6 755	2 226	3 779	750	1 910	220	1 626	64	34
17 069	11 621	4 441	1 007	11 441	1 343	6 047	4 051	35
16 359	8 511	5 381	2 467	10 078	2 715	629	6 734	36
10 947	6 979	3 205	763	6 032	4 616	219	1 197	37
96 315	45 389	43 225	7 701	55 950	18 493	15 435	22 022	38
15 711	2 239	12 638	834	4 863	1 252	2 471	1 140	39
11 218	4 241	5 803	1 174	6 930	4 015	1 664	1 251	40
3 236	769	2 436	31	4 690	1 844	1 527	1 319	41
3 328	996	1 524	808	5 049	1 724	1 113	2 212	42
9 700	1 718	6 952	1 030	6 931	2 107	4 259	565	43
10 918	2 797	6 611	1 510	9 871	3 481	3 163	3 227	44
11 527	7 248	2 959	1 320	4 277	2 278	762	1 237	45
65 638	20 008	38 923	6 707	42 611	16 701	14 959	10 951	46
3 405	2 017	1 273	115	9 383	163	7 471	1 749	47
36 005	4 679	27 991	3 335	36 501	7 807	22 368	6 326	48
1 265	241	551	473	2 974	1 144	1 460	370	49
2 105	1 042	497	566	6 787	1 244	1 849	3 694	50
6 713	2 607	4 082	24	1 590	–	622	968	51
1 852	1 122	627	103	3 162	1 027	1 358	777	52
7 948	3 178	3 254	1 516	10 058	4 672	1 698	3 688	53
5 784	2 584	2 662	538	6 937	2 430	2 910	1 597	54
3 196	1 610	1 425	161	3 382	1 403	870	1 109	55
8 752	1 419	6 276	1 057	8 470	1 244	5 152	2 074	56
3 487	1 721	1 402	364	2 630	1 599	276	755	57
5 499	2 681	2 653	165	5 007	1 204	1 187	2 616	58
86 011	24 901	52 693	8 417	96 881	23 937	47 221	25 723	59
551 665	182 043	317 325	52 297	398 671	129 276	162 571	106 824	60

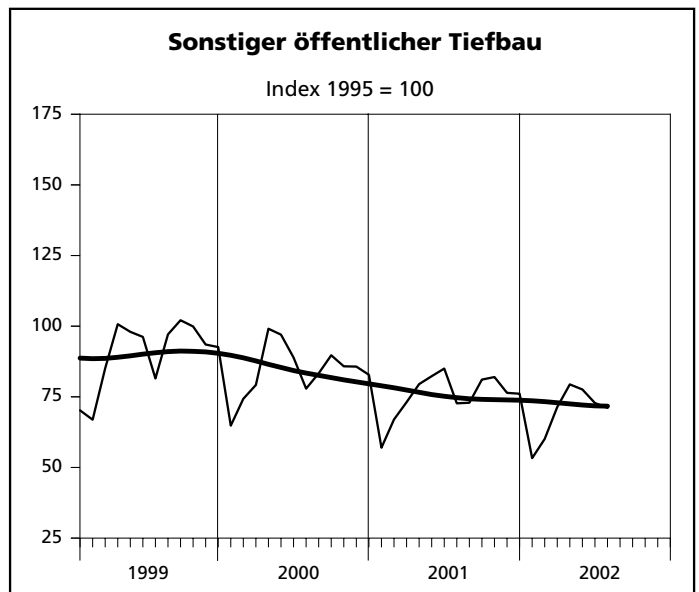
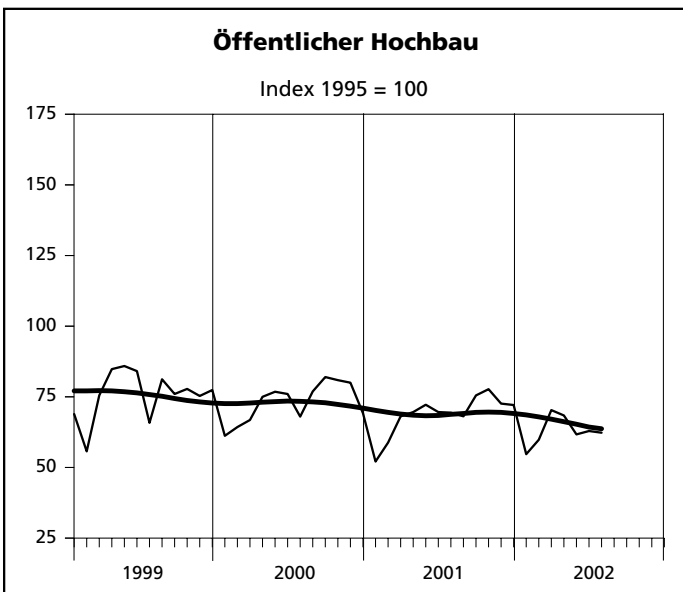
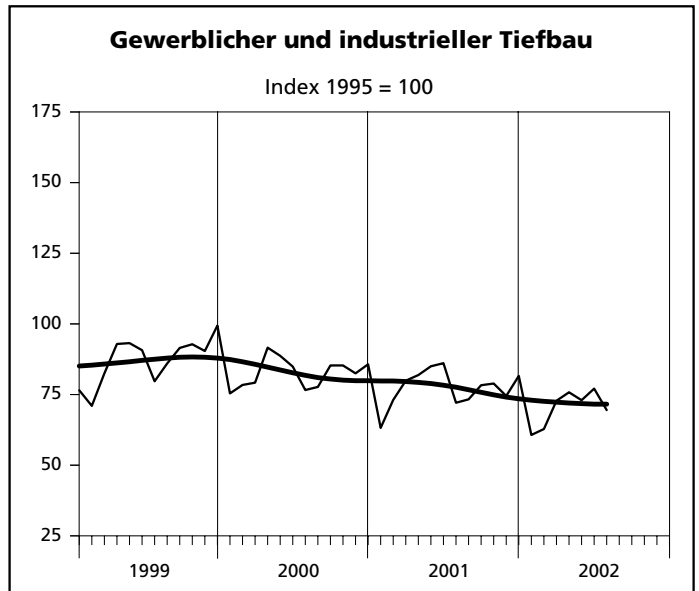
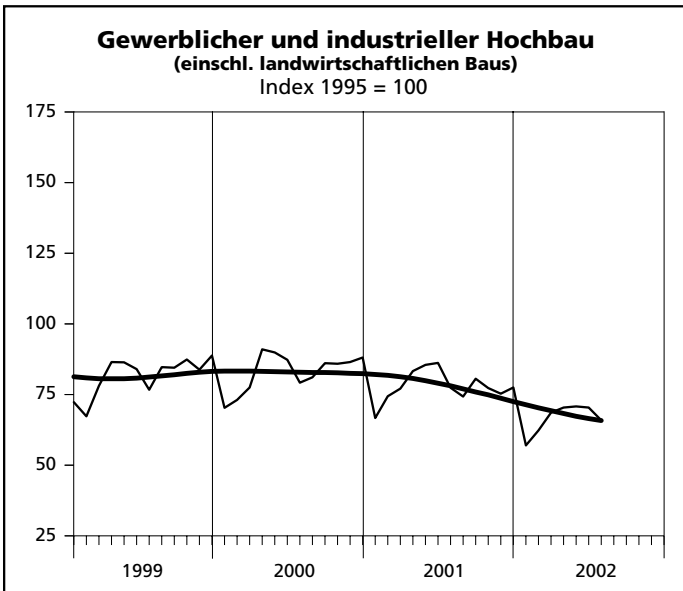
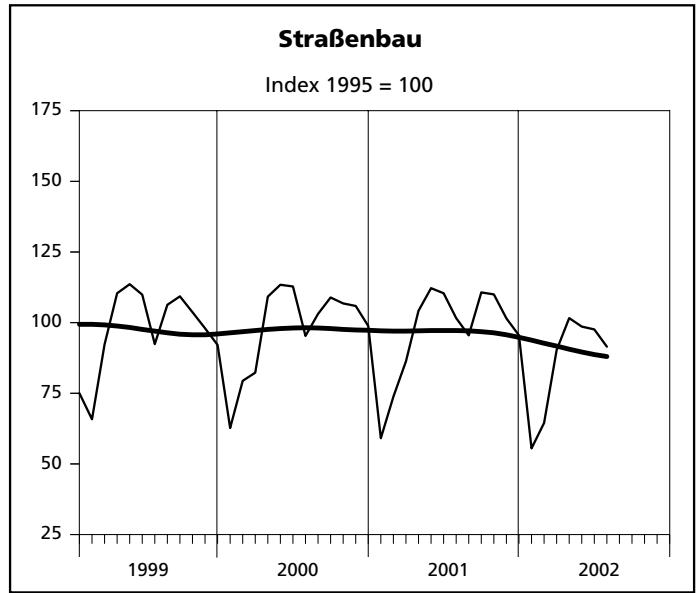
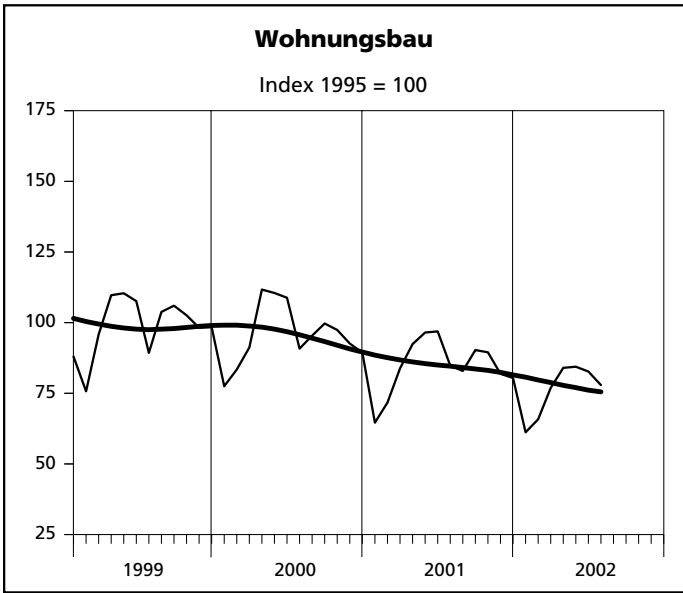
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**12. Produktionsindex im
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,9	93,1	96,6	88,0	90,8	90,0	94,4	84,0	95,6
3	1997	92,6	93,3	99,4	84,4	89,0	91,5	96,8	87,2	93,9
4	1998	93,2	95,1	103,3	84,4	82,5	90,3	97,7	85,2	92,3
5	1999	90,9	91,0	98,8	81,7	75,7	90,6	97,4	87,2	90,3
6	2000	88,4	89,5	95,7	83,0	73,1	86,8	98,2	82,6	84,1
7	2001	81,2	81,1	84,6	78,0	68,8	81,4	96,7	77,3	75,4
8	2002 (kumuliert)	72,5	71,7	76,1	66,5	62,9	73,7	85,7	70,2	69,4
9	2001 Januar	62,8	64,4	64,6	66,7	52,1	60,4	59,1	63,2	57,0
10	Februar	71,6	71,7	71,7	74,4	58,8	71,4	73,8	73,1	67,0
11	März	79,9	80,3	83,8	77,1	68,1	79,4	86,3	79,9	73,1
12	April	87,1	87,5	92,4	83,3	69,6	86,5	104,2	81,9	79,5
13	Mai	90,8	90,8	96,5	85,5	72,2	90,7	112,2	85,0	82,3
14	Juni	91,3	91,1	96,9	86,2	69,6	91,6	110,4	86,1	85,0
15	Juli	80,4	81,0	84,8	77,4	69,4	79,4	101,6	72,1	72,7
16	August	78,7	78,7	82,9	74,3	68,1	78,5	95,5	73,3	72,9
17	September	86,2	85,8	90,3	80,6	75,5	86,9	110,7	78,3	81,1
18	Oktober	85,5	84,4	89,5	77,3	77,7	87,3	110,0	78,9	82,0
19	November	79,9	78,9	81,9	75,3	72,6	81,6	101,5	74,5	76,4
20	Dezember	80,5	78,7	80,4	77,5	72,1	83,3	95,5	81,6	76,1
21	2002 Januar	58,4	59,2	61,2	57,0	54,7	57,2	55,5	60,7	53,3
22	Februar	63,5	64,1	65,8	62,3	59,8	62,4	64,5	62,8	60,1
23	März p	74,7	73,5	76,9	68,6	70,3	76,6	90,3	72,8	71,4
24	April p	80,0	78,1	84,0	70,4	68,4	83,1	101,6	75,8	79,4
25	Mai p	78,9	77,9	84,4	70,8	61,7	80,5	98,6	73,0	77,6
26	Juni p	78,4	76,9	82,7	70,4	62,9	80,7	97,6	77,1	72,8
27	Juli p	73,6	72,5	77,9	65,9	62,3	75,3	91,5	69,5	71,1
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Juli p	Juni p	Juli	Veränderung in % Juli p 2002 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat (kumuliert)		
						2002 p	2001	Veränderung in % gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum
Beschäftigte insgesamt	133 093	134 040	149 215	-10,8	-0,7	135 887	150 952	-10,0
(darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen)	12 836	12 618	14 240	-9,9	+1,7	12 929	14 514	-10,9
davon	6 614	6 666	7 136	-7,3	-0,8	6 731	7 364	-8,6
tätige (Mit-)Inhaber/-innen kaufmännische und technische Angestellte (einschl. Auszubildende)	27 264	27 376	29 830	-8,6	-0,4	27 962	30 385	-8,0
Facharbeiter/-innen, Poliere, Meister/-innen	72 506	72 673	82 479	-12,1	-0,2	73 900	82 936	-10,9
(Fach)werker/-innen	19 814	19 819	22 346	-11,3	0	19 762	22 009	-10,2
gewerblich Auszubildende	6 895	7 506	7 424	-7,1	-8,1	7 532	8 259	-8,8
Bruttolohnsumme (1 000 EUR)	245 942	215 799	266 067	-7,6	+14,0	1 579 631	1 746 465	-9,6
Bruttogehaltsumme (1 000 EUR)	94 414	105 573	100 591	-6,1	-10,6	668 707	688 055	-2,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	14 719	13 634	15 650	-5,9	+8,0	91 673	103 510	-11,4
davon								
Hochbau zusammen	9 361	8 636	10 178	-8,0	+8,4	58 594	67 069	-12,6
davon								
Wohnungsbau	5 759	5 320	6 100	-5,6	+8,3	35 596	40 015	-11,0
landwirtschaftlicher Bau	288	107	106	+171,7	+169,2	748	529	+41,4
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	2 666	2 607	3 104	-14,1	+2,3	17 858	21 820	-18,2
Hochbau für Bahn und Post	33	62	202	-83,7	-46,8	462	537	-14,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	202	165	237	-14,8	+22,4	1 285	1 390	-7,6
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	413	375	429	-3,7	+10,1	2 645	2 778	-4,8
Tiefbau zusammen	5 358	4 998	5 472	-2,1	+7,2	33 079	36 441	-9,2
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	2 009	1 923	2 045	-1,8	+4,5	12 655	14 492	-12,7
Tiefbau für Bahn und Post	268	275	243	+10,3	-2,5	1 868	1 754	+6,5
Straßenbau	1 562	1 449	1 680	-7,0	+7,8	9 213	10 103	-8,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 519	1 351	1 504	+1,0	+12,4	9 343	10 092	-7,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 301 773	1 169 510	1 400 872	-7,1	+11,3	7 425 110	8 222 386	-9,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 287 575	1 156 656	1 383 599	-6,9	+11,3	7 350 448	8 138 018	-9,7
davon								
Hochbau zusammen	834 472	755 672	868 704	-3,9	+10,4	4 798 761	5 384 221	-10,9
davon								
Wohnungsbau	405 106	367 636	406 307	-0,3	+10,2	2 283 089	2 476 980	-7,8
landwirtschaftlicher Bau	16 502	8 600	7 126	+131,6	+91,9	56 155	34 982	+60,5
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	345 237	318 654	375 895	-8,2	+8,3	2 032 621	2 410 356	-15,7
Hochbau für Bahn und Post	4 590	9 742	15 610	-70,6	-52,9	65 583	54 189	+21,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 398	16 222	20 781	-21,1	+1,1	106 534	101 154	+5,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	46 639	34 818	42 985	+8,5	+34,0	254 779	306 560	-16,9
Tiefbau zusammen	453 103	400 984	514 894	-12,0	+13,0	2 551 687	2 753 798	-7,3
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	165 798	144 390	198 543	-16,5	+14,8	954 899	1 059 850	-9,9
Tiefbau für Bahn und Post	19 473	23 807	22 619	-13,9	-18,2	162 423	138 491	+17,3
Straßenbau	146 952	128 237	164 770	-10,8	+14,6	762 681	814 851	-6,4
sonstiger öffentlicher Tiefbau	120 880	104 550	128 962	-6,3	+15,6	671 684	740 606	-9,3

**14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb
sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte					Bruttolohn- und -gehaltsumme		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	Facharbeiter/ -innen Poliere, Meister/ -innen	(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende ²⁾		Brutto- lohnsumme ³⁾	Brutto- gehaltsumme
Anzahl						1 000 EUR		
1995	217 482	38 119	124 026	33 748	11 745	5 814 245	4 414 932	1 399 313
1996	198 325	36 087	111 858	30 539	11 098	5 401 473	4 054 427	1 347 047
1997	188 687	35 653	105 964	27 478	10 893	5 139 793	3 800 384	1 339 409
1998	183 733	35 792	100 800	27 143	10 216	5 029 857	3 668 448	1 361 409
1999	171 059	33 577	95 225	24 766	9 272	4 842 182	3 512 127	1 330 055
2000	162 561	32 212	90 148	23 658	8 840	4 638 687	3 357 720	1 280 968
2001	148 981	29 995	81 684	21 762	8 309	4 283 866	3 081 776	1 202 090
2002 (kumuliert)	135 887	27 962	73 900	19 762	7 532	2 248 338	1 579 631	668 707
2001 Januar	151 832	30 742	83 030	21 788	8 651	334 527	239 610	94 917
Februar	151 026	30 729	82 663	21 746	8 329	313 607	219 205	94 402
März	152 058	30 672	83 538	22 071	8 542	334 577	239 860	94 717
April	151 451	30 443	83 330	21 815	8 489	358 221	258 837	99 384
Mai	151 251	30 356	83 018	22 159	8 393	367 680	269 814	97 866
Juni ⁴⁾	149 833	29 921	82 496	22 136	7 985	359 250	253 072	106 178
Juli	149 215	29 830	82 479	22 346	7 424	366 658	266 067	100 591
August	149 714	29 911	82 082	22 088	8 447	372 269	275 281	96 988
September	148 268	29 701	81 141	21 883	8 506	335 906	241 349	94 557
Oktober	145 626	29 284	79 439	21 468	8 433	372 927	274 471	98 456
November	144 833	29 310	79 187	21 002	8 322	434 301	305 889	128 412
Dezember	142 665	29 037	77 802	20 640	8 184	333 945	238 323	95 622
2002 Januar	140 327	29 232	76 076	20 126	8 059	319 092	223 576	95 516
Februar	137 806	28 729	74 989	19 553	7 712	289 448	197 518	91 930
März p	135 902	27 931	74 109	19 495	7 533	304 784	214 024	90 760
April p	135 982	27 835	73 980	19 931	7 517	346 099	245 193	100 906
Mai p	134 062	27 370	72 969	19 599	7 500	327 187	237 579	89 608
Juni p	134 040	27 376	72 673	19 819	7 506	321 372	215 799	105 573
Juli p	133 093	27 264	72 506	19 814	6 895	340 356	245 942	94 414
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. Auszubildender – 2) einschl. Umschüler/-innen, Anlernlinge und Praktikanten – 3) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 4) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

**15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau					Tiefbau		
			zusammen	davon im			zusammen	davon im		
				Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.										
1	1995	256 765	165 789	94 913	58 203	12 673	90 976	21 818	41 874	27 284
2	1996	232 402	152 151	90 266	50 523	11 362	80 251	20 154	34 493	25 604
3	1997	225 257	146 863	89 585	46 591	10 687	78 394	19 903	34 375	24 116
4	1998	222 099	146 246	90 996	45 536	9 714	75 853	19 678	32 886	23 289
5	1999	208 543	135 385	84 157	42 622	8 606	73 158	18 909	32 352	21 897
6	2000	197 385	129 120	79 070	41 974	8 076	68 265	18 514	29 913	19 838
7	2001	176 552	113 786	68 022	38 385	7 379	62 766	17 889	27 431	17 446
8	2002 (kumuliert)	91 673	58 594	35 596	19 068	3 930	33 079	9 213	14 523	9 343
9	2001 Januar	12 376	8 160	4 689	2 966	505	4 216	990	2 032	1 194
10	Februar	12 792	8 258	4 731	3 009	518	4 534	1 124	2 135	1 275
11	März	15 647	10 126	6 055	3 414	657	5 521	1 439	2 558	1 524
12	April	14 731	9 534	5 766	3 188	580	5 197	1 500	2 265	1 432
13	Mai	16 957	10 934	6 655	3 614	665	6 023	1 787	2 597	1 639
14	Juni ³⁾	15 357	9 879	6 019	3 283	577	5 478	1 583	2 371	1 524
15	Juli	15 650	10 178	6 100	3 412	666	5 472	1 680	2 288	1 504
16	August	16 007	10 346	6 233	3 429	684	5 661	1 652	2 432	1 577
17	September	15 179	9 753	5 877	3 220	656	5 426	1 657	2 251	1 518
18	Oktober	16 543	10 551	6 412	3 396	743	5 992	1 810	2 494	1 688
19	November	14 728	9 381	5 577	3 144	660	5 347	1 595	2 249	1 503
20	Dezember	10 585	6 686	3 908	2 310	468	3 899	1 072	1 759	1 068
21	2002 Januar	11 306	7 378	4 362	2 495	521	3 928	914	1 917	1 097
22	Februar	11 144	7 265	4 269	2 478	518	3 879	962	1 796	1 121
23	März p	13 083	8 324	4 986	2 729	609	4 759	1 346	2 082	1 331
24	April p	14 704	9 282	5 722	2 938	622	5 422	1 590	2 277	1 555
25	Mai p	13 083	8 348	5 178	2 665	505	4 735	1 390	1 976	1 369
26	Juni p	13 634	8 636	5 320	2 776	540	4 998	1 449	2 198	1 351
27	Juli p	14 719	9 361	5 759	2 987	615	5 358	1 562	2 277	1 519
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

– Zusammenfassender statistischer Beitrag –

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 6,65 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2001 00 Preis: 5,40 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2000 00 Preis: 6,40 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2002*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2001 00 Preis: 1,80 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2000 00 Preis: 3,58 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausrüstung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2002*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2000 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich *Bauwirtschaft* Frank Hanst unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich *Bautätigkeit und Wohnungswesen* Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5222.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)